

## Protokoll der Jahreshauptversammlung des VCD am 21.10 2013

1. Begrüßung der Anwesenden; die Beschlußfähigkeit wird festgestellt.

2. Zum Versammlungsleiter wird Kai-Uwe Sommer bestimmt, zur Protokollantin Henrike Bode

3. Das Protokoll der MGV von 2012 wird genehmigt.

4. Bericht des Vorstands

a. Zunächst wird an den verstorbenen Thomas Teller erinnert, der als Freund, aber auch als aktives Mitglied und Vorstand fehlt.

b. Stadtentwicklungsplan

dieser wird von Kurt Machens und bestimmten Verwaltungsmitgliedern ausgebremst; alle Hoffnungen ruhen nun auf dem neuen Oberbürgermeister. Ein mit Ingo Meyer geführtes Gespräch verspricht Anlaß zur Besserung.

c. Radverkehr

Nachdem 2012 für Verbesserungen im Radverkehr für 2013 bereits vom Rat 240000 € beschlossen worden waren, hat die Verwaltung im August festgestellt, daß das Geld für die beschlossenen Vorhaben nicht ausgegeben kann.

d. Lärmaktionsplan

Laut einem Gutachten sind 5700 Bürger Hildesheims gesundheitsschädlichem Lärm ausgesetzt, Gutachter und Planer sind eingesetzt. Tempo 30 würde eine Halbierung des Lärm bewirken.

e. Fluglärm

Es hat Kontakt zur AG Luftverkehr stattgefunden. Hildesheim hat den bundesweit größten Privatflugplatz mit den meisten Starts und Landungen. Die angeschriebene Luftfahrtbehörde in Wolfenbüttel antwortete über die Aussage hinaus, es würden alle Grenzwerte eingehalten, nichtssagend. Verbindliche Rechtsgrundlagen gibt es nicht, der Rat könnte aber Auflagen festlegen (z.B. ein Verbot der Überfliegens von Wohngebieten an Wochenenden). Es wird vorgeschlagen, die Landesregierung zu kontaktieren.

f. Busverkehr

Es wird kritisiert, daß zahlreiche Wohngebiete und Stadtteile (z.B. Sorsum) schlecht angebunden sind. Kleinere Busse könnten Abhilfe schaffen. Weiterhin fehlt ein Kurzstreckenticket, ein Gruppenticket beim RVHi sowie ein Verkehrsverbund zwischen RVHi und SVHi.

#### g. Parksituation am Klinikum

Die Erreichbarkeit des Klinikums mit Fahrrad und Bus ist schlecht. Den Vorschlag eines „runden Tisches“ hat die Stadt abgelehnt, das Klinikum sei zuständig.

#### h. Bahnhof

ein Gespräch mit Bahnmanager Krusche ergab, daß das Einkaufszentrum sich erledigt hat; die Neuordnung von Busbahnhof, Bahnhofsvorplatz und Fahrradabstellplätzen ist ungeklärt. Es soll keine festen Halteplätze für die einzelnen Buslinien geben, sondern ein Halt, wo gerade Platz ist. Die damit verbundene Sucherei und Lauferei ist nicht fahrgastfreundlich, insbesondere für Behinderte.

#### i. Winterdienst

In den zwei vergangenen Wintern wurde nachgehakt ohne Ergebnis; ein Winterdienst auf den Haupttrouten des Radverkehrs wird nicht gewährleistet.

#### j. Kassenbericht

Der Schatzmeister Kai-Uwe Sommer berichtet von einem wohlbehüteten Schatz in Höhe von 1656,13 €. Der Kreisverband ist von der Körperschaftssteuer weiterhin befreit.

Die Kassenprüfer Uschi Wischer und Jörg Dähn empfehlen die Entlastung des Schatzmeisters.

5. Die Aussprache zu Top 4 hat bereits stattgefunden, der Vorstand wird einstimmig entlastet.

#### 6. Vorstandswahlen

Dem Vorschlag folgend werden einstimmig gewählt als Vorsitzende Doris Schupp, Dirk Wollenweber und Henrike Bode, Schatzmeister bleibt Kai-Uwe Sommer. Beisitzer sind Uschi Wischer und Hans-Jürgen Bierwirth, als Kassenprüfer fungieren Uschi Wischer und Eckart Meyke. Alle Genannten nehmen die Wahl an.

#### 7. Verschiedenes

a. Das Domiziel-Büro wird für erhaltenswert erklärt, sofern die Miete nicht über 50 € im Monat steigt.

#### b. Öffentlichkeitsarbeit

der hildesheimer Beschwerdechor soll gebeten werden, den Zustand des hildesheimer Radverkehrs zu beklagen.

Schluß der Versammlung um 21.40 Uhr

